



Marktgemeinde **Mettersdorf** am Saßbach  
Katastralgemeinden: Landorf - Mettersdorf - Rannersdorf - Rohrbach a.R. - Zehensdorf  
A-8092 Mettersdorf am Saßbach 85 Tel: 03477/2301 Fax: 03477/23016  
www.mettersdorf.com gde@mettersdorf.com

# BÜRGER - INFORMATION

NR. 2/2020

27.02.2020 - MF

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Jugend !

## *Vortrag - Wenn die Seele brennt ...*

Die Frauenbewegung Mettersdorf lädt herzlich zum Vortrag „Wenn die Seele brennt – Auswege bei Stress und Burnout“ - Ist Stress eine ernsthafte Gesundheitsgefahr? Wird Burnout eine neue Zivilisationskrankheit? Was kann man tun, wenn das Leben zu stressig wird und die Seele brennt? ein.



Vortragender: Mag. Robert Gürtler von Styria Vitalis  
Wann: **05. März 2020 um 18:30 Uhr**  
Wo: Gasthaus Jöbstl in Mettersdorf

## *Freie Mietwohnung im Amtshaus*

Die Wohnung Nr. 1 im ersten Stock des Amtshauses kann ab 1. April gemietet werden !

Die Wohnung hat ein Ausmaß von 76,58 m<sup>2</sup>.

Die Miete beträgt € 329,29 sowie € 150,-- für Betriebskostenvorauszahlung und € 20,-- Miete Garagenplatz, also insgesamt € 499,29 je Monat inkl. MWSt. Eine Kautionshöhe von drei Monatsmieten in der Höhe von € 987,87 ist zu hinterlegen. Ablösesumme ca. € 2500,-- (für neuen Geschirrspüler, Wohnzimmercouch, Vorhänge, Schlafzimmerkasten, div. Einrichtungsgegenstände etc.).



Bei Interesse melden Sie sich bis spätestens 10. März 2020, 12.00 Uhr im Gemeindeamt.

## *Gemeinderatswahl 2020*

Die Gemeinderatswahl am **22. März 2020** findet **von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Kultur- und Sportzentrum** statt.

Bereits am Freitag, **13. März** d. J. kann jeder Wahlberechtigte/r in der Zeit **von 17.00 bis 19.00 Uhr im Kultur- und Sportzentrum** seine Stimme abgeben.

Zur Wahl bringen Sie bitte die amtliche Wahlinformation und einen Ausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.



Werden Sie am Wahltag bzw. am vorgezogenen Wahltag nicht im Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl.

**bitte wenden**

## **Neue Projekte für Mettersdorf** familienfreundliche Gemeinde

Unsere Gemeinde wird wieder ein Stück familienfreundlicher! Vor einigen Monaten hat der Gemeinderat beschlossen, sich wiederum am Re-AUDIT familienfreundliche Gemeinde zu beteiligen. Die Marktgemeinde Mettersdorf geht damit den Weg zu immer mehr Familien-, Kinder- und Generationenfreundlichkeit konsequent weiter. Ziel ist es, den aktuellen Bedarf für alle Generationen zu erheben und gemeinsam neue Ideen für die nächsten 3 Jahre zu entwickeln.

### **Förderung durch Familienministerium**

Das Re-Audit familienfreundliche Gemeinde werden vom Familienministerium gefördert. Nach erfolgreicher Umsetzung des Re-Audit-Prozesses darf die Gemeinde das staatliche Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde wieder für 3 Jahre tragen.

### **Projektgruppe startet im Februar**

In einem etwa 9 Monate dauernden Prozess wird im ersten Schritt eine Projektgruppe gebildet, in der alle Generationen vertreten sind. Die Projektgruppe startet mit der Erhebung aller bestehenden Angebote und der Sammlung erster Ideen für die Zukunft. Weiters werden auch Möglichkeiten der Beteiligung aller Gemeindegänger/innen angeboten, so haben Sie als Bürger/Bürgerin die Möglichkeit der Gemeinde und speziell der Projektgruppe, konkrete Rückmeldungen sowie Wünsche bekannt zu geben. Die Ergebnisse aus dieser Erhebungsphase bilden die Grundlage für die bedarfsgerechte Planung von neuen Angeboten. Die neuen Maßnahmen werden dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt und in den nächsten 3 Jahren umgesetzt, sodass Mettersdorf noch lebenswerter für Jung & Alt wird.

### **Ihre Ideen sind gefragt!**

Haben Sie als Gemeindegängerin/ als Gemeindegänger Ideen oder Vorschläge, die die Marktgemeinde Mettersdorf noch familienfreundlicher machen? Dann wenden Sie sich bitte an die AUDIT Beauftragte Claudia Rauch (Tel.:0650/5705850; E-Mail: claudia.rauch@gmx.at). Alle eingehenden Vorschläge oder Ideen werden dann in der Projektgruppe bearbeitet. Der aktuelle Stand bzw. die Ergebnisse aus der Projektgruppe werden in der Gemeindezeitung bekannt gegeben.

---

## **SILC Befragung der Statistik Austria**

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 zuletzt geändert in BGBl. 319/2019) sowie eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von März bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Mit besten Grüßen!  
Der Bürgermeister!

  
(Johann Schweigler)